



Ein Frühstück ohne Gluten

PFORZHEIM. PZ-Redakteur Thomas Kurtz ist eigentlich dafür bekannt, dass er fast alles isst. Mit Vorliebe, das gesteht er freimütig, sogar Köstlichkeiten, von denen man in Diät-Ratgebern liest, dass sie angeblich nicht so gesund sein sollen. Für die neue Folge des PZ-Frühstücksfernsehens hat er nun Bekanntheit mit besonderen Nahrungsmitteln gemacht. Bei Familie Pickhardt in Pforzheim gibt es nämlich in der Regel nur Backwerk, das glutenfrei ist. Was es damit auf sich hat, warum sich Marion, Didi und Marlon Pickhardt beim Essen auf bestimmte Nahrungsmittel beschränken müssen und wie glutenfreies Brot schmeckt, zeigt das aktuelle Video der Frühstücksfernsehens-Serie. tok



Aktuelles Video mit Text und allen früheren Folgen unter www.pz-news.de/fruehstueck



Alles über Gluten erfuhr Thomas Kurtz (Mitte) beim Frühstück mit Marion und Didi Pickhardt. Foto: max



Im babyblauen Sportdress und mit seinem Lieblingsschnuller wagte sich Dominique Jahn für seine Videoshow auf PZ-news ins Kleinkind-Turnen des TV Brötzingen. Foto: Dietz

Riesenbaby trainiert für Olympia

Sportshow „Einwurf“: Dominique Jahn trainiert mit den Kleinsten vom TV Brötzingen und muss dabei richtig schwitzen

ZUM THEMA

Jugendarbeit im TVB

Der Turnverein 1880 Brötzingen (TVB) ist einer der ältesten und größten Sportvereine in Pforzheim. Vor allem in der Jugendarbeit, so Vereinsvorsitzender Thomas Dörflinger, habe man Schwerpunkte gesetzt, die nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftliche Akzente setzen, etwa in der allgemeinen Jugend- und Integrationsarbeit. Dabei errei-

che man mit dem Kleinkinder-Turnen, in das PZ-news-Sportexperte Dominique Jahn hineingeschnuppert hat, schon die Kleinsten. Die ältesten TVB-Mitglieder treffen sich unter anderem in der Jedermann-Gruppe. Dazwischen gibt es für jede Generation ein Sportangebot. Zum Beispiel Turnen, Gymnastik, Hand-, Volley- oder Basketball, Badminton, Tischtennis, Boule oder Wandern. Ein zweiter großer Schwerpunkt, so Dörflinger, sei das breite Angebot an Fitnesskursen von diversen Aerobic- und Herz-Kreislauf-Kursen über Pilates-Gymnastik und Yoga bis hin zu „Dancation – Dance for Kids“. Die TVB-Geschäftsstelle ist telefonisch unter (07231) 46 45 48 oder per E-Mail an tvbroetzingen@web.de erreichbar. tok



Spaß beim Turnen haben die Kleinen vom TV Brötzingen. Foto: TVB

Vereinsinfos im Internet unter www.tvbroetzingen.de

LESERAKTION

Schneebilder schicken

Zeigen Sie uns, wie viel Spaß Sie mit der Kamera im Schnee haben. Mailen Sie uns Ihre Bilder. Unter allen Einsendern werden PZ-Mäuse und PZ-DiSecco verlost. Senden Sie uns die Bilder als JPG-Datei. Einsendeschluss ist am Rosenmontag, 23. Februar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Fotografien werden auf PZ-news unter www.pz-news.de/schnee gezeigt. Die E-Mail-Adresse: internet@pz-news.de Auf den Seiten 28 und 29 in dieser PZ-Ausgabe sind bereits Bilder von PZ-news-Lesern zu sehen. tok

www.pz-news.de/schnee

Was ist denn das für ein Riesenbaby? Das dachten wohl alle der Jüngsten der Jüngsten der Turnabteilung des Turnverein 1880 Brötzingen (TVB), als ich im himmelblauen Strampler die Børthalle betrat und mich zwischen Mütter und Kinder einreihete. Leon (drei Jahre) und Jonas (eineinhalb Jahre) inspizierten mich erst einmal mit skeptischem Blick von oben bis unten: „Achtung, ein Neuer!“ Doch nach zwei, dreimal Augenzwinkern und kräftigem Zunkeln mit meinem Schnuller bekam auch ich von den beiden ein Lächeln geschenkt. Was wohl so viel bedeutet wie: „Willkommen im Club.“

Mittwochs und freitags treffen sich Mutter und Kind oder auch mal Papa mit Kind, manchmal sogar Oma und Opa mit Enkel zum Eltern-Kind-Turnen beim TV Brötzingen. Jeweils

eine Stunde heißt es dann: Spielen, toben, Spaß haben. Die Jungen und Mädchen im Alter von acht Monaten bis fünf Jahren sind dann nicht mehr zu halten. Auch die Eltern nicht. Und ich sowieso nicht. Schließlich soll beim TVB eine neue Folge von „Einwurf“, der Sportshow von PZ-news, entstehen, und gerade in der Faschingszeit muss ich mein Bestes fürs Video geben. Dumm war nur, dass ich ohne meine Mama zum Mutter-Kind-Turnen gegangen war, was ja überhaupt ein Unding ist.

Doch ich hatte schnell eine Ersatzmutter gefunden, die mich sicher durch die Geräte-Landschaft in der Børthalle führte. Von Emilia (fünf Jahre) und Lenny (eineinhalb Jahre) schaute ich mir dann auch die richtige Rutschtechnik auf der Bank ab. Und wenn es mich in meinem überschwänglichen Eifer einmal auf die

Nase schlug, war gleich eine von den fürsorglichen Müttern da. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für die Gummibärchen, Frau Stumpf!

Platt nach 60 Minuten

Fallschirmtuch, Geräteparcours, Trampolin und Ringe – Brötzingens Übungsleiterin Claudia Klotz-Rein hatte eine spannende Übungseinheit zusammengestellt. Nach 60 Minuten war auch ich richtig platt. Vielleicht lag es aber auch an meiner 100-Prozent-Polyester-Verkleidung, die kein bisschen atmungsaktiv war.

Jedenfalls blickte ich in müde Kinderaugen. Stüb, wie die Kleinen sich völlig erschöpft an ihre Mütter schmiegen. Und ich zog erstmal meinen Strampler aus und fuhr dann zu meiner lieblichen Mutter. Der musste ich natürlich gleich zeigen, was ich Neues gelernt hatte. Dominique Jahn



Aktuelles „Einwurf“-Video und frühere Videos unter www.pz-news.de/einwurf



Mit Speck fängt man Mäuse und mit süßen Krapfen Gardemädchen: Yvonne Frei von der Ersinger Fledermaus-Garde traf sich mit Roy Kieferle (links) und Peter Hepfer zur Fasnets-Kochshow. Foto:FR

Küchenduo erhält närrische Unterstützung

DOBEL. Die „närrische Zeit“ hält Einzug ins Dobler Restaurant „Wagnerstübli“. Und damit in der Küche auch alles stilgerechter über die Bühne geht, erhalten die PZ-Köche Roy Kieferle und Peter Hepfer diesmal Unterstützung von einem Faschingsprofi: Yvonne Frei von der Ersinger Fledermaus-Garde wird von den beiden Herren in Weiß auch gleich in die Kunst eingeweiht, wie Fastnachts-Küchle herzustellen sind. Im Gegenzug gewährt die junge Dame Einblicke in den Ersinger Fasching. Luftschlangen, Konfetti und

kunterbunte Kochmützen dürfen daher nicht fehlen, wenn das Trio loslegt. Kleinere Faschings-Überraschungen inklusive. Zu den Krapfen gibt es Apfelmus mit Punschgewürz als Beilage. Schon Hunger auf die Kieferle-Krapfen bekommen? Dann nichts wie rein ins Internet, auf PZ-news geklickt, das Video angeschaut und das Rezept ausgedruckt. Guten Appetit! pep

Kochen mit Roy



Neues Video mit Text, Rezept und allen früheren Folgen unter www.pz-news.de/kochen

